

Informationen: Neueröffnung Wohnhaus Stralsund

Das Leben in einem Haus der besonderen Wohnformen ist eine Wohnmöglichkeit für Menschen mit Behinderungen oder seelischen Erkrankungen. Die Wohneinrichtung kann ein Zuhause auf Dauer sein oder eine befristete, übergangsweise Wohnmöglichkeit.

Wir verstehen unsere Aufgabe darin, dass Menschen mit Behinderungen in ihrem Zuhause Zuwendung, Geborgenheit und gleichzeitig persönlichen Freiraum erleben.

Trägerschaft

Die Hansestadt Stralsund ist 100%ige Gesellschafterin der Stralsunder Werkstätten gGmbH. Das Wohnhaus Stralsund ist eine Einrichtung der Stralsunder Werkstätten.

Bewohnerinnen und Bewohner

Das Wohnangebot richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der Stralsunder Werkstätten. Erwachsenen Menschen mit einer Behinderung (körperliche, geistige, seelische Beeinträchtigungen, sowie Beeinträchtigungen der Sinne) wird hier eine Begleitung in ihrem Alltag angeboten. Aber auch Personen mit einer Behinderung bzw. seelischen Erkrankung, die das Rentenalter bereits erreicht haben, können an unserem Wohnangebot teilhaben.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Unser Team ist multiprofessionell besetzt (Heilerziehungspfleger*innen, Dipl. Sozialarbeiter*innen, Dipl. Sozialpädagog*innen, Erziehungswissenschaftler*innen, Erzieher*innen, Ergotherapeut*innen, Gesundheits- und Krankenpfleger*innen, Altenpfleger*innen). Hiermit zielen wir auf eine größtmögliche Qualität in der sozialpädagogischen und pflegerischen Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner ab. Wir bieten unseren Bewohnerinnen und Bewohnern dabei eine 24h-Betreuung und –Begleitung im Rahmen eines Drei-Schicht-Systems. Neben den sich daraus ergebenden diversen Unterstützungsangeboten in den Bereichen Wohnen, Teilhabe und Bewohnervertretung, Gesundheit und Hygiene, Lebensbegleitung, Angehörige und Netzwerkarbeit, wird sich auch um die Freizeitkoordination mit einer extra hierfür zuständigen Fachkraft gekümmert.

Leitbild und Zielstellungen

In den Stralsunder Werkstätten arbeiten wir vor dem Hintergrund unseres Leitbildes. Aus diesem Selbstverständnis ergeben sich folgende Postulate für unsere tägliche Arbeit:

Die im Haus der besonderen Wohnformen lebenden Menschen

- ... sind an allen wesentlichen Entscheidungen beteiligt.
- ... erfahren täglich, dass sie Teil einer Gemeinschaft sind, in der die Wünsche des Einzelnen wichtig sind und respektiert werden.
- ... erfahren täglich, dass unterschiedliche Fähigkeiten und Begabungen möglich sind, ohne dass Einzelne ausgegrenzt werden.
- ... werden umfangreich über Wohn- und Lebensmöglichkeiten beraten.
- ... erleben, dass ihr Wunsch- und Wahlrecht respektiert wird.
- ... leben in einem ihren Bedürfnissen angepassten Zuhause.
- ... werden behutsam in ihrer persönlichen Zukunftsplanung begleitet und unterstützt.

Es ist gut, dass alle Menschen verschieden sind. Wir streben in unserer pädagogischen Arbeit keine Uniformität an, sondern freuen uns darüber, dass jeder Mensch einzigartig und unverwechselbar ist. Bei der Umsetzung unserer Ziele steht daher die Individualität des einzelnen Menschen für uns im Mittelpunkt.

Unterstützungsangebote in den Bereichen Teilhabe, Bewohnervertretung und Freizeit

Im Wohnhaus Stralsund vertritt ein Bewohnerbeirat die Interessen der Bewohnerinnen und Bewohner in Angelegenheiten der Betreuung, des Wohnens und des Zusammenlebens gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der Leitung. Dazu wird der Bewohnerbeirat alle 4 Jahre von allen Bewohnerinnen und Bewohnern gewählt. Zur Wahrnehmung dieser Aufgabe nehmen die Mitglieder regelmäßig an Seminaren und Treffen teil und bekommen ein*e Vertrauensmitarbeiter*in an die Seite gestellt.

Weiterhin wird den Bewohnerinnen und Bewohnern in unserem Wohnhaus sowohl Raum für die Eigenbeschäftigung, als auch zur Teilnahme an freizeitgestaltenden und tagesstrukturierenden Angeboten geboten. Diese basieren auf den Wünschen und Vorlieben der Bewohnerinnen und Bewohner. Neben verschiedenen Kreativ-, Spiel- und Gesprächsangeboten im Haus umfasst das Angebot auch die Planung von Urlaubsfahrten, Gruppenausflügen oder der Besuch von Veranstaltungen. Durch die Unterstützung bei der Orientierung im Sozialraum, beim Aufbau von Netzwerken oder bei der Integration in das städtische soziokulturelle Leben, sowie durch Beratungen über externe Weiterbildungsmöglichkeiten wird das aktive Teilnehmen unserer Bewohnerinnen und Bewohner am Leben in der Gesellschaft gefördert.

Regelmäßig braucht es aber auch Rückzugs- und Entspannungsmöglichkeiten. Diese Bedürfnisse sind bei vielen der Bewohnerinnen und Bewohner von besonderer Bedeutung. Die Nutzung des Entspannungsraumes, der Sauna, aber auch der Rückzug in den eigenen Wohnraum wird daher von uns begleitet und unterstützt. Um zur Entspannung beizutragen, kommen hier Musik und Lichteffekte, aber auch aromatherapeutische Düfte zum Einsatz.

Lage und organisatorische Rahmenbedingungen

Das Wohnhaus Stralsund befindet sich im Stadtteil Knieper Nord in einem Umfeld mit landschaftlich reizvoller Lage. Die Sundpromenade ist fußläufig zu erreichen. In der nahegelegenen Anlage ‚Erholung und Frieden‘ steht den Bewohnerinnen und Bewohnern ein Kleingarten zur Verfügung. Unmittelbar vor dem Wohnhaus befindet sich eine Haltestelle des öffentlichen Nahverkehrs, womit eine Erschließung des gesamten Stadtgebiets gewährleistet wird. In nur wenigen Gehminuten sind Ärzte, Apotheken und Einkaufsmöglichkeiten zu erreichen und auch das städtische Krankenhaus befindet sich in unmittelbarer Nähe.

Räumlichkeiten

Im Wohnhaus Stralsund können 84 Menschen mit Behinderung bzw. seelischer Erkrankung ein Zuhause finden. Auf 9 Etagen befinden sich 1-Zimmer-Apartments mit jeweils eigenem Bad und Balkon. Zusätzlich zu den Einzelwohnungen gibt es auf diesen Etagen immer auch eine Gemeinschaftsküche. Acht bis neun Personen teilen sich hier zusammen ein Stockwerk.

In der 10. Etage gibt es mehrere größere Wohnungen, die für Wohngemeinschaften beispielsweise mit dem jeweiligen Partner bzw. der Partnerin genutzt werden können.

Neben dem Büro der Einrichtungsleitung und verschiedenen Personalräumen umfasst die Wohneinrichtung auch unterschiedliche Funktionsräume. Dies schließt drei Pflegebäder, eine Sauna, Sport- und Therapieraum, einen Entspannungs-, einen Kreativ- und einen Freizeitraum mit Darts, Tischkicker und Tischtennis ein. Das Außengelände wird teils gepflastert und teils begrünt sein und nach Fertigstellung über eine Rasenbowlinganlage und verschiedene Ruhe- und Sitzmöglichkeiten verfügen. Auf der großzügigen Terrasse lässt sich schon jetzt die Sonne genießen.

Im Anbau des Gebäudes befindet sich eine Großküche mit angrenzendem Gemeinschaftsraum für bis zu 100 Personen. Weiterhin befindet sich hier eine Freizeit-Lounge mit Tischkicker und Möglichkeiten zum gemeinsamen Fernsehen.